



**Vorstandsbericht Jahreshauptversammlung, 09.03.2023, von  
Abteilungsleiter Alexander Eisenacher  
(es gilt das gesprochene Wort)**

Den Vorstandbericht beginne ich wie gewohnt mit einem Blick auf unsere Mitgliederentwicklung, die relativ konstant ist. Anfang 2022 hatten wir 204 Mitglieder, davon 128 Erwachsene und 76 Kinder bzw. Jugendliche. Zum 1.1.2023 verzeichnen wir 199 Mitglieder, davon 134 Erwachsene (51 Damen, 83 Herren) und 65 Kinder bzw. Jugendliche. Damit haben wir 5 Mitglieder weniger und sind genau auf dem Stand des Jahres 2021.

Da unsere Tennismitglieder sehr aktiv sind, besteht hinsichtlich Spiel- und Trainingsmöglichkeiten weiterhin ein hoher Engpass durch die begrenzten Platzkapazitäten, insbesondere an den Medenspiel-Wochenenden. In 2022 wurde das Jugendtraining teilweise auf Plätze anderer Vereine verlagert, um den Engpass zu kompensieren. Das kann aber keine Dauerlösung sein, da unsere Spielerinnen und Spieler auch auf ihrer Heimanlage trainieren möchten. Eine hauptsächliche Aufgabe für unsere Abteilung und damit auch für den Verein besteht daher darin, Lösungen zu finden, um die Anforderungen hinsichtlich der Trainings- und Spielmöglichkeiten auf unserer Anlage in naher Zukunft zu gewährleisten. Hier wiederhole ich letztlich meine Ausführungen aus dem Vorstandsbericht des letzten Jahres und muss leider konstatieren, dass wir in dieser Hinsicht noch keinen Schritt weitergekommen sind. Trotz der angesprochenen begrenzten Platzkapazitäten sehen wir insbesondere im Erwachsenenbereich die Notwendigkeit, weiter aktive Mitgliederwerbung zu betreiben. Ein wesentlicher Faktor ist hier unser Schnuppertennis-Angebot, das von Lara Faust seit Jahren erfolgreich geleitet wird.



Damit unsere Tennisanlage sich immer in einem einwandfreien Zustand präsentiert und wir unseren Tennissport in einem gepflegten Umfeld ausüben können, bedarf es einer regelmäßigen Pflege. Hier sind wir auf die Unterstützung aller aktiven Mitglieder angewiesen. Leider war die Teilnahme bei den offiziellen Arbeitsdienstterminen 2022 sehr gering. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass jedes aktive Mitglied ab dem vollendeten 16. Lebensjahr zur Ableistung von 5 Arbeitsstunden je Kalenderjahr verpflichtet ist. Die Arbeitsstunden sollen zur Pflege und Erhaltung der Tennisanlage dienen. Die Termine für die Arbeitsdienste werden per Newsletter mitgeteilt.

Seit vielen Jahren ermöglicht die TTG, die aus Gönnern und Förderern der Tennisabteilung besteht, dass im Winter in einer Traglufthalle über den Plätzen 1 und 2 gespielt und trainiert werden kann. Die TTG unterhält die Traglufthalle in eigener Regie und stellt Platzkapazitäten zur sportlichen Förderung der Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften zur Verfügung. Die Unterhaltung der Traglufthalle finanziert die TTG über die Einnahmen aus den Platzmieten. Die stark gestiegenen Energiepreise belasten auch die Rentabilität der Traglufthalle enorm. Auch hier ist festzuhalten, dass die Traglufthalle keine Selbstverständlichkeit ist, sondern nur durch das besondere Engagement der TTG aufrechterhalten werden kann, denen ich an dieser Stelle unseren ausdrücklichen Dank ausspreche.

Während der Medenspiele gab es letztes Jahr einen Grillstand. Aus den Erträgen des Bratwurstverkaufs wurde eine moderne Ballwand gekauft.

In 2022 konnten wir endlich auch wieder gesellschaftliche Veranstaltungen auf unserer Anlage durchführen. Nach 2 Jahren Corona-bedingter Zwangspause fand am ersten Sommerferienwochenende wieder das von unseren Damen 40 organisierte Proseccoturnier statt. Bei bestem Wetter freuten sich 40 Teilnehmerinnen aus der ganzen Region und weitere Besucher über das lockere und freundschaftliche Spaßturnier.



Im August kamen rund 20 Mitglieder zum Sommerkino auf die Anlage. In Liegestühlen genossen sie bei Popcorn und eisgekühlten Getränken auf der Leinwand den Tennisfilm „King Richard“.

Am 31. Oktober waberte zur Halloween-Party Nebel über unsere Tennisanlage und zahlreiche Gespenster und Hexen schauten vorbei und genossen das gruselig-schöne Ambiente, für das Achim Blecher gesorgt hatte.

Der gesellschaftliche Saisonabschluss wurde am 2. Dezember mit einem Glühweinabend gefeiert. Unter der Organisation von Klaus Lehnhäuser wurde die Anlage mit reichlich Lichterketten, Weihnachtsfiguren und Feuerstellen bestückt und die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung gebracht. Dafür sorgte auch ein stilvoller Glühweinstand mit Unterstützung des Restaurants Due Amici aus Jügesheim.

Allen Organisatoren und Helfern, die das Durchführen der Veranstaltungen erst ermöglichen haben, möchte ich an dieser Stelle im Namen der gesamten Abteilung einen ausdrücklichen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen.

Einen Überblick zum sportlichen Geschehen 2022 geben unser Sportwart Wolfgang Schad und unser Jugendsportwart Philipp Müller.